

Dich mütter gottes rueff wir an

15. Jahrhundert

Dich muet-ter got - tes rueff wir an,
Daß wir vol - ku - men wer - den gar, bitt für unß Ma - ri - a,
Du bist der prunn, der nit ver-seicht,

Dich mütter gottes rueff wir an,
bitt für uns Maria
thue uns in angsten nitt verlan
Jhesum dein sun der not erman
die er umb menschlich gschlecht wollt han
bitt für uns Maria!

thue uns in ang-sten nit ver - lan, Jhe-sum dein sun der not er - man,
leib, er und güt auf erd be - war, daß wir im zeit viel gü - ter iar
daß uns der hai - lig gaist er - leucht zü wa - rer rew und gant-zer peicht,

Daß wir volkumen werden gar
bitt für uns Maria
leib, er unnd güt auf erd bewar
das wir im zeit viel güter iar
dort leben mit der engel schar
bitt für unß Maria!

Du bist der prunn der nit verseicht*
bitt für uns Maria
daß uns der hailig gaist erleucht
zü warer rew und gantzer peicht
Jhesus dein sun dir nicht vertzeycht**
bitt für uns Maria!

[Erhart Öglins Liederbuch, Augsburg 1512]

die er umb mensch-lich gschlecht wollt han,
dort le - ben mit der en - gel schar, bitt für uns Ma - ri - - - a!
Jhe-sus dein sun dir nicht ver - zeycht,

* nit verseicht = nicht versiegt
** nicht vertzeycht = nicht versagt,
nichts abschlägt

Satz: Fritz THOMAS, 1973